



© Wiener Börse AG/APA-Fotografie/Martin Lusser

Finanzminister Magnus Brunner, AT&S-CSO Peter Schneider und Wiener Börse-CEO Christoph Boschan (v.l.).

Börse-Preis 2022

AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG mit ATX-Preis vor OMV AG und Wienerberger AG ausgezeichnet.

WIEN. Zwölf Unternehmen wurden beim Wiener Börse Preis in der Wiener Innenstadt in feierlichem Ambiente mit 13 Awards geehrt.

Nach zwei Jahren in kleinem Kreis wurde die wichtigste Auszeichnung des österreichischen Kapitalmarkts wieder vor hochrangigem Publikum im Rahmen einer Festveranstaltung über-

reicht. Unabhängige Fachjuries, bestehend aus Analysten der ÖVFA (ATX-, Mid Cap- und Corporate Bond-Preis), Finanzjournalisten, koordiniert durch APA-Finance (Journalisten-Preis), sowie aus dem Vönix-Beirat (Nachhaltigkeitspreis), kürten die Preisträger. Vorstandsmitglieder der börsennotierten Unternehmen nehmen die Aus-

zeichnungen in fünf Kategorien entgegen. „AT&S überzeugte mit laufender Berichterstattung, umfassender IR-Tätigkeit, erfahrem Management sowie maximaler Punktezahl bei quantitativen Faktoren wie Kursentwicklung und Liquidität“, sagt Friedrich Mostböck, Präsident der ÖVFA, zu Platz 1 in der Bewertung. Der Wiener Börse Preis

wurde erstmals im Jahr 2008 vergeben. „Die börsennotierten Unternehmen sind Österreichs Aushängeschilder im globalen Wettbewerb, und der Wiener Börse Preis würdigt die herausragenden Entwicklungen“, so Christoph Boschan, CEO Wiener Börse. (rk)

Die Gewinner nach Kategorien

ATX-Preis

- 1. Platz** AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG
- 2. Platz** OMV AG
- 3. Platz** Wienerberger AG

Mid Cap-Preis

- 1. Platz** Frequentis AG
- 2. Platz** Palfinger AG
- 3. Platz** AMAG Austria Metall AG

Vönix-Nachhaltigkeitspreis

- Kategorie Consumer**
Agrana Beteiligungs-AG
- Kategorie Financials**
BKS Bank AG
- Kategorie Industrials**
UBM Development AG

Journalisten-Preis

- 1. Platz** Erste Group Bank AG
- 2. Platz** Verbund AG
- 3. Platz** Flughafen Wien AG

Corporate Bond-Preis

- Verbund AG

card complete prämiert

„Top Service Österreich“-Gütesiegel erhalten.

WIEN. card complete erhielt Top-Bewertungen bei Kundenzufriedenheit, Zuverlässigkeit, Kundenservice, Mitarbeitern, Produkten, Vertrieb, Marke und Image sowie Verantwortungsbewusstsein gegenüber Umwelt und Gesellschaft.

„Wir freuen uns über die Auszeichnung als eines der kundenfreundlichsten Unternehmen Österreichs natürlich sehr.

Service-Exzellenz ist gerade in unserer heutigen, digitalen Welt ein wichtiger Wettbewerbsvorteil, und da zeigt sich, dass wir als card complete mit unseren über 35 Jahren Erfahrung immer schon den richtigen, den kundenorientierten Weg gegangen sind“, sagt card complete-Vorständin Petra Schmidt bei der „Fête d'excellence“ im Palais Berg. (rk)



© Christian Husar

Martina Moser (l.), Kundenservice, und Petra Schmidt, Vorständin card complete.